

Ausgabe 03 | 2020

NORD aktuell

Unterstützt von
WBG Zukunft eG und MitMenschen e.V.

Berliner Platz



Gesund bleiben und genießen

Liebe LeserInnen,

unser Berliner Platz ist sehr schön geworden. Noch immer freuen wir uns an der gelungenen Gestaltung der Außenanlagen und mit Freude stelle ich fest, wie gern die Menschen auf den Bänken sitzen, sich unterhalten oder einfach nur die Sonne genießen.

Künftig wird das – zunächst an zwei Tagen in der Woche – auch mit Kaffee und Kuchen in unserem Stadtteiltreff Berolina möglich sein. Ein kleines, temporäres Außencafé lädt dann ein, hier zu verweilen.

Wir sind froh, dass gerade in diesen nicht einfachen Zeiten, eine funktionierende Nachbarschaftshilfe vom Stadtteiltreff Berolina und dem Verein Mitmenschen e.V. organisiert werden konnte.

Kommen Sie gut durch die Krise, bleiben Sie gesund, auch in der bevorstehenden Erkältungszeit!

Ihr Dr. Wolfgang Geist
Ortssteilbürgermeister

Ortsteilverwaltung Berliner Platz
Stadtverwaltung Erfurt
Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
Rumpelgasse 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 655 1051
E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Was noch fehlt, ist ein Café Stadtteiltreff ergreift die Initiative

Der Berliner Platz erstrahlt seit Monaten in neuem Glanz. Die Neugestaltung im Rahmen der ursprünglichen städtebaulichen Anlage hat ihre Wirkung nicht verfehlt. Der Platz wirkt überall einladend. Um noch entspannter sitzen, schauen und die Anlage genießen zu können, fehlt den Anwohnern und Besuchern noch ein Café.

Mitarbeiter im Stadtteiltreff Berolina haben sich dazu Gedanken gemacht und die Idee entwickelt, ein „Außencafé für Begegnung mit Unterstützung“ durch Ehrenamtliche zu schaffen.

Die Stadtverwaltung hat dafür bereits Genehmigung erteilt. Jetzt wird eine angenehme Sitzatmosphäre vor dem Objekt geschaffen mit Schirmen und kleinen Tischgruppen. So können Kaffee und Kuchen oder der Mittagstisch, den es jeden Dienstag und Donnerstag gibt, auch draußen genossen werden.

Die Auswahl an Leckereien soll sich mit der Anzahl der Gäste steigern, wenn das Angebot gut angenommen wird. Guten Kaffee

oder Tee gibt es aber schon jetzt. Wenn die schöne Jahreszeit sich dem Ende neigt, werden die Gäste auch in den Räumen des Berolina-Treffs willkommen geheißen. Das Team freut sich auf die Besucher und interessante Gespräche mit ihnen.

Das Café hat dienstags und donnerstags von 14 bis 16 geöffnet. Die Anzahl der Plätze ist pandemie-bedingt derzeit noch eingeschränkt. „Zuversichtlich blicken wir auf das nächste Jahr, wo wir mit dem Café Berolina richtig durchstarten, mehr Tage und Zeiten wollen wir dann anbieten sowie zusätzliche Angebote wie etwa Fachvorträge oder kulturelle Beiträge“, sagt Torsten Löffler, Projektmitarbeiter vom MitMenschen e.V. und Stadtteiltreff Berolina.

Darüber hinaus stehen die Räume für Spiel, Spaß, Geselligkeit und Kreativangebote offen. Wer Interesse hat, das Café ehrenamtlich zu unterstützen, kann gern Kontakt aufnehmen mit Torsten Löffler, Telefon 0361 65 37 88 00 oder torsten.loeffler@mmev.de.





Erdreich bewegt, Wege grundhaft ausgebaut, Grün gepflanzt und vieles mehr

Im Nordpark wird viel gebaut und verändert. Auf seiner westlichen, dem Klinikum zugewandten Seite, sind die Bau- und Gartenbauarbeiten bereits abgeschlossen. Hier befinden sich jetzt neu angelegte Ruheoasen mit Holzbänken und Staudenbeeten, platziert unter alten, Schatten

spendenden Bäumen. Hier wurden Wege grundhaft ausgebaut und durch neue ergänzt. Hier gibt es einen barrierefreien Zugang zur Baumerstraße und – sobald die Bauarbeiten dort beendet sind – zur künftigen Parklandschaft auf dem Areal des ehemaligen Garnisonslazarets an der

Nordhäuser Straße. Nicht nur dieser Zugang, sondern alle Wege sind jetzt barrierefrei.

2.000 Meter Stahlkanten grenzen die Wege und Beete zum Rasen hin ab. Unter der für Parkwege üblichen Kiesoberfläche,

Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft unterstützt im Erfurter Norden Vereine, Sportstätten, Schulen und Kindertagesstätten mit vielfältigen Aktivitäten. Seit Jahren ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner. Das gilt auch für die in diesem Jahr zum wiederholten Male übernommenen Lesepatenschaften, die die Lesekompetenz der Schüler fördern. Neben den schulischen Lerninhalten ist für Kinder und Jugendliche auch das Lesen einer Tageszeitung von essentieller

Lesepatenschaften und Warnwesten für Kinder im Erfurter Norden

Bedeutung. So werden sie mit schulischer Begleitung in die Lage versetzt, sich eine Meinung zu bilden. Die Patenschulen stellen sicher, dass die Zeitung den Schülern zur Verfügung gestellt, von diesen gelesen und laut Lehrplan im Unterricht entsprechend eingesetzt wird.

Für die Riethschule und die Gesamtschule am Johannesplatz hat die Genossenschaft die Kosten für insgesamt vier Tageszeitungsabonnements übernommen.

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg



Schulen und Kindertagesstätten haben wieder ihren regulären Betrieb aufgenommen. Damit der Schulweg für die ABC-Schützen oder der Spaziergang mit den Erzieherinnen für die Kinder noch sicherer wird, hat die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft 300 Warnwesten an Einrichtungen im Erfurter Norden ausgegeben. Die Schüler der Grundschule „Otto Lilienthal“ und die Knirpse der Kita „Riethspatzen“ erhielten leuchtend himbeerrote Westen. „Wir sind jetzt ganz sicher für den Schulweg“, unterstrich Schulleiterin Cornelia Münch vor den Erstklässlern in neuer Warnweste.

Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes der WBG Zukunft, mit Schulleiterin Cornelia Münch, Otto-Lilienthal-Grundschule und Schülern der ersten Klasse



die – feingeharkt – den Parkcharakter unterstreicht, befinden sich eine 30 Zentimeter dicke Frostschutzschicht, 30 Zentimeter Schotter und fünf Zentimeter wassergebundene Legedecke.

Wege, Rasenflächen und Staudenbeete wurden so angelegt, dass sie mit überschaubarem Aufwand gepflegt werden können. Ihre Belastbarkeit beträgt 7,5 Tonnen, sodass auch kleine LKW und Transporter für die Pflege eingesetzt werden können. Die 35 neuen Bänke sind mit Eichenholz ausgestattet. 18 Abfallbehälter wurden positioniert. Auch die Freilauffläche für Hunde ist freigegeben.

Weitere Zahlen und Fakten: Neun Bäume wurden bislang gepflanzt, dazu 800 Sträucher, Rosen und Gehölze, 12.000 Stauden und Gräser, 64.000 Blumenzwiebeln gesteckt (Tulpen, Narzissen, Hyazinthen u.a.m.).

8.000 Kubikmeter Boden und Erde wurden abgetragen, teilweise gesiebt und wieder eingebaut, nicht wieder verwendungsfähiges Material wurde fachgerecht entsorgt.



Foto: Stadtverwaltung Erfurt

Lärm als Mangel der Wohnung

Der Mieter hat ein Recht darauf, in seiner Wohnung ungestört zu leben. Deshalb kann er sich gegen unzulässigen Lärm wehren, das gilt insbesondere für nächtlichen Lärm. Die nächtlichen Ruhezeiten sind gesetzlich besonders geschützt, nach 22 Uhr, gilt der Grundsatz der Zimmerlautstärke auch für Musik und Fernsehen.

Denn es ist allgemein anerkannt, dass der Schlaf eine tragende Säule der menschlichen Gesundheit darstellt.

Im Gegensatz dazu muss der Lärm spielender Kinder tagsüber in gewissem Umfang von jedem Hausbewohner hingenommen werden, selbstverständlich dürfen Kinder in einer Wohnung spielen und dabei lachen, weinen und schreien. Lärm und Geräusche von einem herkömmlichen Kinderspielplatz müssen ebenfalls hingenommen werden.

Der Mieter muss sich nicht selbst um den Lärm als Mangel kümmern. Er kann von dem Vermieter verlangen, dass dieser dafür sorgt, dass der Lärm aufhört.

Allerdings ist der Mieter verpflichtet, den Lärm zu belegen. Bei andauernder Beeinträchtigung genügt es, wenn er die Art der Beeinträchtigung beschreibt und Tageszeiten, Dauer und Frequenz der Beeinträchtigung angeben kann. Es empfiehlt sich also ein Lärmprotokoll zu führen.



Frank Warnecke, Geschäftsführer des Mietervereins Erfurt e.V.

Das persönliche Gespräch steht bei uns im Vordergrund

Bedingt durch die Corona-Hygiene-Maßnahmen haben viele Ämter und Behörden den Publikumsverkehr stark reduziert. Immer mehr Anträge werden beispielsweise elektronisch an Sozialamt oder Jobcenter versandt. Täglich erreichen uns Anfragen zur Weiterbewilligung von ALGII- Bezug, zur Verlängerung des Sozialausweises, zur Fahrtkostenerstattung, zur Antragstellung auf EU-Rente, zu Betriebskostenabrechnungen oder aber auch zum Thema Schulden: Diese können z.B. ganz schnell entstehen, wenn der Versichertenstatus bei der Krankenkasse nicht geklärt ist. Das kann passieren, wenn jemand kein ALG I oder ALG II mehr bekommt oder wenn der Arbeitgeber den Arbeitnehmer nicht bei der Krankenversicherung anmeldet und die Krankenkasse pauschal einen Beitrag festsetzt. Dann können schnell selbst zu zahlende Beträge von 800,00 Euro im Monat entstehen, die man monatlich für die Krankenversicherung zahlen muss. Die Flut an Behördenbriefen dazu kann man kaum mehr allein verstehen und bewältigen. Wir helfen, damit es im Idealfall erst gar nicht zu Schulden kommt. Wir vom Verein MitMenschen e.V. sind gern für die Bewohnerinnen und Bewohner im Erfurter Norden vor Ort und freuen uns auf ihre Fragen. Machen Sie gern einen Termin mit uns aus.

Stadtteiltreff Berolina Berliner Platz 11, 99091 Erfurt
Tel.: 0361/ 65 37 88 00; Mail: stadtteiltreff-berolina@mmev.de

Mehrgenerationenhaus Moskauer Str. 114, 99091 Erfurt
Tel.: 0361/ 600 28 30; Mail: mgh@mmev.de

Nachbarschaftstreff TIP Kasseler Straße 1, 99089 Erfurt
Tel.: 0361/ 65 35 09 12; Mail: tip@mmev.de



Sportplatz weicht Grünfläche

Areal unterhalb der Berliner Straße wird neu angelegt

Wo früher im Sportunterricht und beim Training in der Freizeit gelaufen, hoch und weit gesprungen wurde, Kugeln gestoßen und wo Wettkämpfe ausgetragen wurden, arbeiten sich jetzt Bagger durchs Erdreich. Der alte Sportplatz an der Warschauer Straße hat aufgehört zu existieren. Doch auch künftig wird das Areal vielfältige Möglichkeiten zu Bewegung an frischer Luft bieten.

Es wird als Grünfläche Teil von Thüringens größtem Landschaftspark werden. In diesem grünen Band, das nach Abschluss aller Arbeiten bis zum Kiliani-Park reichen wird, entstehen Baumhaine, Motorikgärten mit Outdoor-Fitnessgeräten und Wasserspiele.

Seniorenclub wieder aktiv Veranstaltungen, Kurse, Kaffee und Kuchen

Seit September bietet der Seniorenclub in der Berliner Straße 26 wieder Veranstaltungen und Kurse sowie die Versorgung mit Getränken, Kaffee und Kuchen an. Natürlich unter den Bedingungen, die der neuartige Corona-Virus vorgibt und auf die in den Infektionsschutzkonzepten der Seniorenclubs eingegangen wurde. Diese Konzepte werden fortgeschrieben und können sich entsprechend den Pandemiebedingungen schnell ändern.

Das heißt im Moment: Mindestabstand von 1,50 Meter zu jeder Person einhalten und eine Mund-Nase-Bedeckung mitbringen und anlegen. Im Freien und am Platz muss die Alltagsmaske nicht getragen werden. Die Sitzplätze sind immer mehr als anderthalb Meter voneinander entfernt.

Weitere Infos zur Arbeit des Clubs unter www.erfurt.de oder direkt beim Seniorenclub Berliner Straße 26 anfragen, Tel.: 03 61 / 6 55 – 41 45.

Anzeige

Geologische Besonderheit wieder frei zugänglich Uferfege der „Initiative Geraaue“

Am 18. September wurde eine umfassende Ufersäuberungsaktion in Gispersleben durchgeführt, dort, wo das Naturdenkmal „Rote Wand“ zu betrachten ist. Die Zuwegung zu dieser geologischen Besonderheit wurde freigeschnitten – wucherndes Brombeergestrüpp zurückgedrängt, hohes Gras gemäht.

Rund 20 freiwillige Helfer haben sich beteiligt. Mit dabei waren Mitarbeiter und Führungskräfte der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft, der DIZ Immobiliengesellschaft, engagierte Bürger wie Karl-Heinz Oschmann und Stephan Zänker von der Initiative Geraaue. Mit elektrischem Gerät und

viel Handarbeit rückte man der überbordenden Vegetation zu Leibe. Auch achtlos geworfener Müll wurde eingesammelt und entsorgt.

Seit 2013 führt die Initiative Geraaue solche Uferfegen jeweils im September entlang der Gera durch und setzt damit ein Zeichen, dass diese schöne Auenlandschaft zu pflegen und zu hüten ist.

Vor nunmehr zwei Jahren sorgte die Initiative mit aufwändig gestalteten Tafeln für eine Beschreibung der Naturschönheit „Rote Wand“, die nun Spaziergängern und Betrachtern alle wichtigen Informationen vermittelt.



Bestattungen
HOHENWINDEN
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen
Manuela und Martin Preuß.



Leben retten mit deinem Blut
– denn Gutes tun verbindet

Blut- und
PLASMASPENDE
Station

Erfurt-Rieth in der Vilnius-Passage

Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft
- Podologie/Senioren WG



Ärztehaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt Tel. 0361/ 34 32 97 45